

Goethe, Johann Wolfgang von: Suleika (1819)

1 Ach! um deine feuchten Schwingen,
2 West, wie sehr ich dich beneide:
3 Denn du kannst ihm Kunde bringen
4 Was ich in der Trennung leide.

5 Die Bewegung deiner Flügel
6 Weckt im Busen stilles Sehnen,
7 Blumen, Augen, Wald und Hügel
8 Stehn bey deinem Hauch in Thränen.

9 Doch dein mildes sanftes Wehen
10 Kühlt die wunden Augenlieder;
11 Ach für Leid müsst' ich vergehen,
12 Hofft' ich nicht zu sehn ihn wieder.

13 Eile denn zu meinem Lieben,
14 Spreche sanft zu seinem Herzen;
15 Doch vermeid' ihn zu betrüben
16 Und verbirg ihm meine Schmerzen.

17 Sag ihm, aber sag's bescheiden:
18 Seine Liebe sey mein Leben,
19 Freudiges Gefühl von beyden
20 Wird mir seine Nähe geben.

(Textopus: Suleika. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18807>)